



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 18.10.2017

um 19:30 Uhr im Vereinsheim Neutorallee 18, 61440 Oberursel

Beginn: 19:35 – Ende 20:37 , 16 Anwesende gem. Anwesenheitsliste

TOP 1 Der 1. Vorsitzende, Reinhard Dunger, eröffnet die Sitzung mit dem Dank an alle Anwesenden für ihr Erscheinen. Er selbst leitet die Sitzung. Reinhard Dunger stellt die **fristgerechte Einladung** fest, die für alle Mitglieder, für die eine Email-Adresse in der Datenbank hinterlegt ist, in diesem Jahr erstmals auf elektronischem Weg erfolgte. Für die restlichen Mitglieder erfolgte die Einladung brieflich per Deutsche Post (249 Anschreiben).
Gleichzeitig wurde die **Beschlussfähigkeit** der Versammlung festgestellt.

TOP 2 Zum Protokoll der **Jahreshauptversammlung 2016** (nachzulesen auf unserer Homepage) nahm Reinhard Dunger zu zwei Punkten Stellung: Im letzten Jahr wurde empfohlen, 2017 eine **Beitragserhöhung** beschließen zu lassen. Der Vorstand hat diesen Vorschlag diskutiert, aber aus verschiedenen Gründen von einer Beschlussfassung für diese Hauptversammlung abgesehen.
Der zweite Punkt betraf die Beachtung der Umsatzsteuerpflicht bei entsprechend hohen Einnahmen. Dies traf für den Berichtszeitraum nicht zu. Aus dem Teilnehmerkreis gab es keine Anmerkungen und Fragen. Infolgedessen gab es eine einstimmige Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016.

TOP 3 Reinhard Dunger stellt den **Jahresbericht 2016** vor.
Das Vereinsjahr begann mit dem traditionellen **Neujahrsempfang**, der wieder gut besucht war. Die Politik war durch zahlreiche Mandatsträger vertreten, an ihrer Spitze Herr Bürgermeister Brum.

TOP 3 Vom 20.05.-23.05.16 fand das **Brunnenfest** statt. Es war wieder sehr schwierig, Helferinnen und Helfer für den Thekendienst zu bekommen. Es ist letztendlich gelungen alle Dienste zu besetzen, weil sich einige Mitglieder mehrfach eingetragen haben. Der Vorstand wünscht sich zu den Diensten eine höhere Bereitschaft der Mitglieder für den zeitlich begrenzten Dienst.

Vom 03.06.-05.06.16 fand eine **Vereinsfahrt** ins 3- Länder– Eck Allgäu– Österreich –Schweiz statt. Für das Angebot zu € 159,00 hatten sich über 40 TeilnehmerInnen interessiert. Leider blieb es dann bei 15 Personen, wovon 2 durch kurzfristig auftretende Erkrankungen ausfielen.

So fand die Fahrt im großen Bus mit 14 Mitfahrenden (incl. einer Ersatzperson) statt. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl und des großen Organisationsaufwandes plant Reinhard Dunger vorerst keine Vereinsfahrt mehr.... Es sei denn, es gibt eine entsprechend große TeilnehmerInnenzahl.

Am 13.08.16 fand auf dem Rathausplatz das **1. Internationale Fest** in Kooperation mit dem Verein Kunstgriff e.V. im Rahmen des Orscheler Sommers statt.

Für die künstlerischen Darbietungen von Bridges, einer durch den HR bekannten Musikgruppe, die überwiegend aus Geflüchteten unterschiedlichster Nationalitäten besteht, sowie der Academy of Stage Arts aus Oberursel gab es viel Applaus und Lob von unseren Gästen.

Der Aufwand für diese externe Veranstaltung war für den Verein groß, nicht nur die personelle Besetzung der Theke, sondern auch die Organisation der Hilfsmittel (Theke, Kühlwagen), des internationalen Speisenangebotes, die Herrichtung / Rückbau des Platzes u.Ä.

Am 02. und 03.09.16 fanden die Feiern zu unserem 40. Geburtstag statt. Das **Vereinsjubiläum** begann am 02.09.16 mit einer Kommerzstunde im großen Sitzungssaal des Rathauses mit etwa 100 Besuchern (u.a. aus Politik, Vereinen und den Partnerstädten Epinay und Rushmoor).

Der Abend wurde von Vit König (Academy of Stage Arts) musikalisch am Flügel untermalt. Im Foyer war eine Ausstellung mit Bildern und Zeitungsausschnitten über 40 Jahre Internationaler Verein Windrose zu bewundern.

Reinhard Dunger dankte in diesem Zusammenhang Berthold Schinke für seine viel bewunderten Videoclips über Interviews mit Oberurseler Bürgern.

Am 03.09.17 wurde unser Vereinsjubiläum auf dem Rathausplatz fortgesetzt.

TOP 3 Es begann am Mittag mit Kaffee und Kuchen, den Mitglieder für unser Fest gebacken und gespendet hatten. Von 14 Kuchen blieben nur noch die Krümel übrig.

Am Nachmittag gab es dann internationale Verköstigung mit Gerichten aus Italien, Portugal, Syrien, China, Afghanistan und Deutschland.

Dazu gab es ein musikalisches Rahmenprogramm mit verschiedenen Künstlern.

Am Abend wurde ein viel beachtetes und sehr gelobtes internationales Showprogramm geboten.

Am 15.10.16 fand unsere große **Benefiz-Gala in der Stadthalle** mit den Moderatoren Tim Frühling und Sabrina Klüber, den Künstlern der Academy of Stage Arts, Sabrina Klüber und Anuschka Uher sowie der Band ‚White Room‘ statt. Die Video- und Gesprächsbeiträge spiegelten die Arbeit unseres Vereins wider. Allen Beteiligten großes Lob für das ‚Drehbuch‘. Wir konnten leider nicht so viele Karten verkaufen wie bei unserer ersten Benefiz-Gala im Jahr zuvor.

Als Resumé ist festzuhalten:

Wir haben uns wieder mächtig ‚ins Zeug gelegt‘ und damit viel Lob und Anerkennung von Politik und den Bürgern erhalten, unser Vereinsimage mächtig aufpoliert.

Das tröstet aber nicht über unser Problem hinweg, dass wir im Vergleich zu unseren knapp 920 Mitgliedern zu wenig aktive Helfer für unsere Vorhaben finden und es immer dieselben 20 – 30 Leute sind, die aktiv mit anpacken.

Was machen wir im Vergleich mit anderen Vereinen an diesem Punkt falsch?

Wir planen eine Arbeitsgruppe, die sich mit dem Thema ‚Mitgliederaktivierung‘ beschäftigen soll.

Abschließend dankt Reinhard Dunger allen Mitgliedern, die unsere Arbeit in dem geschilderten ereignisreichen Jahr 2016 aktiv unterstützt haben.

TOP 4 Sabine Lecher und Harald Schuster berichten aus der **FfHO**:

Sabine Lecher berichtet über die vielfältige Hilfe von Freiwilligen, die Flüchtlingsfamilien auf verschiedene Weise im täglichen Leben, bei Terminen mit Ämtern und Behörden, als Familienbegleiter u.Ä.

zur Seite stehen. Sie betont, dass viele dieser Helfer auch Mitglieder unseres Vereins sind.

Sabine Lecher wies auf die neuen Seiten im Internet und Facebook hin, auf denen die vielschichtigen Tätigkeiten der FfhO dargestellt sind. Sie dankte insbesondere Julia Steiner und Markus Greim für den Aufbau der neuen Internetseite.

Besonders wies sie auf das **Projekt ‚FLIP‘** (Flüchtlingsintegration durch Patenschaften) hin, dessen Förderung durch Aktion Mensch nun nach 3 Jahren Ende Oktober ausläuft. Es wird nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten gesucht, denn die meisten der Patenschaften dauern an. Insgesamt wurden 21 Patenschaften für Kinder geknüpft. Sabine Lecher spricht Dank und Anerkennung für Alexandra Grzempa aus, die die Projektleitung zur ‚Halbzeit‘ übernommen hatte und sich sehr für das Projekt eingesetzt hat.

Im Projekt **Familienbegleitung** sind aktuell 14 Ehrenamtliche aktiv. Sie unterstützen die Familien bei Wohnungssuche, Ausbildungsplatzsuche, Jobvermittlung, bei Problemen des täglichen Lebens. Zermürend ist immer wieder der Kontakt mit dem Job-Center, nicht nur für die hilfeschuchenden Familien, sondern auch für die Helfer.

Nachdem die FfhO erfolgreich die Familien Y. und B. nicht nur im Kampf gegen die Abschiebung , sondern auch bei der Erlangung einer Aufenthaltserlaubnis unterstützt hat, steht eine endgültige Entscheidung für die Familie M. noch aus. Die Härtefallkommission des Hess. Landtages hat sich – nicht zuletzt durch das Engagement der FfhO und des Schulprojektes- zu einer Empfehlung zum Bleiberecht entschieden.

Der offene Treff **Café Chaos** im Stellwerkhäuschen entwickelt sich immer mehr zu einer Art Sozialberatungsstelle mit Harald Schuster. Die Nachfrage durch geflüchtete Familien nach seiner Unterstützung ist sehr groß.

Auch das Projekt **‚Deutschkurs mit Kinderbetreuung‘** (DekumiKibe) für verschiedene Nationalitäten ist ein ‚Renner‘. Die Finanzierung dieses Projektes in den Räumen des Traute und Hans Matthöfer-Hauses der AWO ist bis Mitte 2018 durch Spenden gesichert.

Harald Schuster gibt Informationen zum Projekt **‚Schülerhilfe Ach so!‘**, das jeden Freitag in den Räumen der Christuskirche Nachhilfe im Betreuungsverhältnis 1:1 anbietet.

Harald berichtet vom Ausflugsprogramm **‚YALLA!‘**, das von vielen Kindern und Jugendlichen immer wieder gerne in Anspruch genommen wird.

Es dient u.a. der Bewegung, Bildung, Kommunikation, Freizeitgestaltung, dem Abschalten der zum Teil mit traumatischen Erlebnissen belasteten

Kinder. Auch im laufenden Jahr gab es bereits 77 Ausflüge, z.B. in den Schulwald, auf die Stierstadter Heide (zur Beteiligung an der Heidepflege), in das Kronberger Kino, das Kinderkino Oberursel, zur Kinder-Uni nach Frankfurt, zum Traktorspielplatz nach Eschborn, zur Kleinen Oper Bad Homburg usw.

An den Ausflügen haben insgesamt etwa 870 Kinder teilgenommen – 72 verschiedene Kinder, davon über die Hälfte Jungs, aus 13 verschiedenen Nationen. Aber auch volljährige Geschwister und Eltern wissen das

Angebot von Harald zu schätzen, das sich weiterhin großer Beliebtheit erfreut. Außerdem wurde für kleinere Kinder ein Schwimmkurs mit der Schwimmschule Horn organisiert. Das Angebot soll wiederholt werden.

Auch das **„Flickwerk“**, das Fahrräder und damit Mobilität für geflüchtete Menschen zur Verfügung stellt, wird gut angenommen. Mittwochabends mit Kundenbetrieb und Donnerstagabend ohne werden in **„Flickstunden“** gespendete Fahrräder wieder gangbar gemacht. Ehrenamtliche Helfer und Flüchtlinge arbeiten hier gemeinsam. Bislang sind etwa 200 Fahrräder auf diese Weise an Geflüchtete weitergegeben worden.

Im Jahr 2016 haben sich in der Flüchtlingsfamilienhilfe zwischen 70 und 80 Ehrenamtliche kontinuierlich in den verschiedenen Projekten engagiert, im laufenden Jahr sind es etwa 60 bis 70 Helferinnen und Helfer.

Für das **Schulprojekt** an der IGS berichtete Reinhard Dunger, dass Peter List, der das Projekt viele Jahre geleitet hatte, das Rentenalter erreicht hat und Ende September ausgeschieden ist. Er dankt Peter List für seine jahrelange gute Arbeit für das Schulprojekt. Peter List hatte im letzten halben Jahr gesundheitliche Probleme, die ihn seither von seiner Arbeit in der Schule fern hielten. Er ist auch heute nicht anwesend, weswegen sein **„Abschlussbericht“** entfällt. Ab dem 1. Oktober hat Frau Vildan Milani seine Stelle in der IGS übernommen. Frau Milani stellt sich der Versammlung kurz vor. Sie hat mehrere Studien hinter sich und unterrichtet seit einigen Jahren Deutsch als Zweitsprache (DaZ) für ausländische Mitbürger. Durch ihren eigenen Migrationshintergrund und ihre Sprachkenntnisse hat sie nicht nur hohe Akzeptanz bei den Schülerinnen und Schülern, sondern auch bei deren Eltern, was vielfach die Arbeit mit den Kindern erleichtert.

TOP 5 Petra Wittdorf-Braun erläutert als 1. Kassiererin im Detail den Kassenbericht des Jahres 2016. Dieser wurde ohne Einwände von den Anwesenden zur Kenntnis genommen und in vollem Umfang akzeptiert.

Helmut Egler berichtete anschließend von den **Kassenprüfungen**, die er und Herr Dr. Tilman Zöckler vorgenommen haben.

Es wurde moniert, dass die Stornierung einzelner Mitgliedsbeiträge mittels Rücklastschrift nicht konsequent hinterfragt wurden. Es handelt sich dabei um etwa 5 % des Beitragsaufkommens. Die Prüfer regen eine nachhaltige Kontrolle an, ob jedes Mitglied der Verpflichtung nachgekommen ist, den Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

Mit der Feststellung, dass insgesamt eine ordnungsgemäße Vereinskassenführung vorgelegen hat, empfehlen die Kassenprüfer der Jahreshauptversammlung sowohl der Kassiererin als auch dem restlichen Vorstand des Internationalen Vereins WINDROSE e.V. für den Prüfungszeitraum 2016 die Entlastung zu erteilen.

TOP6 Aus der Versammlung wurde der **Antrag** gestellt, wie von den Kassenprüfern vorgeschlagen zu verfahren und dem **Gesamtvorstand für 2016 zu entlasten. Dieser wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig angenommen.**

TOP7 Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Reinhard Dunger beschließt die Sitzung mit Dank an die Anwesenden für Erscheinen um 20:37 Uhr.

Oberursel, 12.11.2016

(Reinhard Dunger)
1. Vorsitzender

(Manfred Schneider)
Schriftführer